

# Public Health Zentrum Fulda

Liebe Mitglieder des 'Public Health Zentrums Fulda (PHZF)',

hier kommt der erste Newsletter des 'PHZF' in diesem Jahr. Wir wünschen - wie immer - viel **Inspiration und Vernetzung!**

Möchten Sie im **nächsten Newsletter** etwas über Ihre Projekte, Publikationen o.ä. berichten? Dann ist Ihr **Einreichdatum der 15.04.2022**.

Herzliche Grüße aus dem ‚PHZF‘ von Katharina Rathmann, Kevin Dadaczynski, Anja Kroke, Theres Vockert, Marion Hövelmeyer und Rafaella Galliani.

## \*\*\* Glückwunsch zur Wahl

\* Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung wurde **Theres Vockert** ohne Gegenstimmen als Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen ins **Leitungsgremium des ‚PHZF‘** gewählt. Seit Anfang Februar ist Sie nun im Amt – **wir freuen uns!**

## \*\*\* Bevorstehende ‚PHZF‘-Veranstaltungen

\* Am **09.02.2022** wird **Prof. Dr. Annette Grewe** von **13:15 bis 14:00 Uhr** einen ‚Online Lunch Break (OLB)‘ zum **Thema ‚Klimawandel und Gesundheit‘** veranstalten: „Wie müssen sich Strategien von Risikokommunikation, Gesundheitsschutz, Prävention und Gesundheitsversorgung auf die neuen Herausforderungen einstellen, die mit der Veränderung des Klimas verbunden sind? Welche gesundheitlichen Auswirkungen sind zu erwarten? Wie können besonders vulnerable Regionen identifiziert werden? Welche neuen Methoden zum Monitoring der Risiken sind zu entwickeln? Wie kann eine vorausschauende Anpassungsstrategie in den Strukturen des Gesundheitswesens implementiert werden? Inwieweit können hier partizipative Strategien angewandt werden?“ Diese sind zentrale Fragen, mit denen sich Prof. Dr. Annette Grewe im Rahmen ihres Forschungssemesters auseinandersetzt und deren Ergebnisse sie vorstellen wird. Hier ist Ihr [Zugangslink](#).

\* Die im Hochschulzentrum ‚Fulda Transfer‘ in Präsenz stattfindende **Corona-Tagung ‚Doing being Corona-Gesellschaft‘** wurde **auf den 07. und 08.07.2022 verschoben**. Die Tagung wird vom ‚CeSSt‘ in Kooperation mit ‚CINTEUS‘ und dem ‚PHZF‘ organisiert. Themenschwerpunkte sind voraussichtlich u.a. Kommunikation, Soziales, Gesundheitskompetenz im Schulalter und Ernährung im Wandel. Es finden Impulsvorträge, Workshops und Posterpräsentationen statt. Weitergehende Informationen finden Sie [hier](#).

## \*\*\* Aktuelle Ausschreibungen zur Forschungsförderung

\* Das ‚BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung)‘ hat eine Richtlinie zur **Förderung** von Zuwendungen zur **Erforschung der Mechanismen von nicht-pharmakologischen Interventionen** im Rahmen des ‚**European Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research (JPND)**‘ veröffentlicht. Gefördert werden multinationale und multidisziplinäre Verbundvorhaben, die die **biomedizinischen, psychologischen und/oder sozialen Wirkmechanismen** nicht-pharmakologischer Interventionen zu neurodegenerativen Erkrankungen in den Fokus nehmen. So

sind beispielsweise Nachweise zu (individuellen) Faktoren, die das Ansprechen auf nicht-pharmakologische Interventionen vorhersagen, von Interesse. **Einreichfrist** für elektronische Projektskizzen ist der **01.03.2022**. Näheres finden Sie in der [Bekanntmachung](#).

\* Die **Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft** fördert im Rahmen des ‚Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)‘ **Forschungs- und Entwicklungsvorhaben** im Bereich ‚**Regionaler Bio-Wertschöpfungsketten**‘. Vor dem Hintergrund der verschiedenen, gesellschaftlich und gesundheitlich relevanten Umweltleistungen des Öko-Landbaus soll der Anteil an ökologisch bewirtschafteten Landwirtschaftsflächen in Deutschland erhöht werden. Konkrete Themenfelder können u.a. die **Analyse, Bewertung und Transparenz von Bio-Wertschöpfungsketten und -netzwerken**, die Steigerung der **Nachfrage nach regionalen Produkten** sowie die Konzeptentwicklung zur **Wissensvermittlung und Kompetenzstärkung** von Akteur\*innen sein. **Projektskizzen** sind **bis zum 29.04.2022** einzureichen. Die Bekanntmachung finden Sie [hier](#).

### \*\*\* Tagungen und Kongresse

\* Das Projekt **'Smart City Eichenzell'** lädt zur Teilnahme am **Arbeitskreis E-Health** ein. Dabei geht es um ein Zusammentreffen von jenen, die in gesundheitsrelevanten Fragen über Entscheidungs-, Mitbestimmungs- und Fachkompetenz verfügen. **Ziel** ist es, in Anbetracht des Ärztemangels im ländlichen Raum **gemeinsame Ideen** zu priorisieren und **konkrete Umsetzungsmöglichkeiten**, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen, zu erarbeiten. Das Treffen wird am **kommenden Mittwoch, den 09.02.2022 von 15:00 bis 18 Uhr per Zoom** stattfinden. Die Agenda können Sie dem Anhang entnehmen. Nach einer **kurzen Rückmeldung** an [jennifer.rampe@eichenzell.de](mailto:jennifer.rampe@eichenzell.de) erhalten Sie den Zugang-Link.

\* Das **Programm des ‚Kongresses Armut und Gesundheit 2022‘** wurde veröffentlicht. Unter dem Motto **‚Was jetzt zählt‘** werden vom **22. bis zum 24.03.2022** insgesamt 106 Veranstaltungen digital stattfinden, bei denen der **Fokus auf die Gestaltung der Zukunft nach der Pandemie** gerichtet wird. Zudem findet am Vortag des Kongresses die Satellitentagung ‚Der ÖGD, ein moderner Public Health-Dienst‘ statt. Näheres können Sie [hier](#) nachlesen. Zum Programm gelangen Sie [hier](#).

\* Der Termin für das **‚5. Symposium des Zukunftsforums Public Health‘** wurde bekanntgegeben: **am 29. und 30.06.2022** soll dieses, wenn möglich, in Präsenz **in Berlin** stattfinden. Hierbei geht es nicht nur um die **Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Public Health und Politik** sondern auch um Initiativen zur **Gesundheitsförderung und zum Abbau gesundheitlicher Ungleichheiten** sowie um den **Klimawandel** im Kontext der aus der Pandemie gewonnenen Erfahrungen. Weitere Informationen werden folgen.

\* Unter dem Motto **‚Ein resilientes Gesundheitssystem – Mythos oder Möglichkeit?‘** findet der **Hauptstadtkongress 2022 vom 22. bis zum 24.06.2022** voraussichtlich als Präsenz-Veranstaltung in Berlin statt. Die Corona-Pandemie hat einige Schwachstellen offen zu Tage gefördert. Doch schon vor der Corona-Krise gab es **fundamentale Fragestellungen**, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, um ein **widerstandsfähiges Gesundheitssystem** zu ermöglichen. Hierzu werden u.a. Themen wie die Gesundheitspolitik der neuen Bundesregierung, digitale Lösungen im Versorgungsbereich sowie das deutsche Gesundheitssystem im internationalen Vergleich diskutiert. Zum Programm und zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#). **Bis zum 28.02.2022** können Sie von dem **Frühbuchertarif** profitieren.

\* **Call for Abstracts - Vom 01.02. bis zum 01.05.2022** können Abstracts für die **‚15<sup>th</sup> European Public Health Conference (EPH) 2022‘** eingereicht werden. Diese ist als Präsenz-Veranstaltung **in Berlin vom 09. bis zum 12.11.2022** geplant und thematisiert diverse Public-Health-Bereiche von Forschung, Praxis, Policy Making bis hin zu Bildung. Die konkreten Themenschwerpunkte können Sie [hier](#) nachlesen. Kontaktdaten zur Einreichung finden Sie [hier](#).

\* Die **57. Jahrestagung** der ‚Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (**DGSMP**)‘ wird gemeinsam mit der ‚Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (**DGMS**)‘ vom **07. bis 09. September 2022** in Magdeburg stattfinden. Die Tagung unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Apfelbacher wird an der **Hochschule Magdeburg-Stendal** ausgerichtet. Weitere und zukünftige Informationen finden Sie [hier](#).

### \*\*\* Weitere Veranstaltungen und Ereignisse

\* Der Open Access-Artikel ‚**Gesundheitskompetenz und Gesundheitsverhalten im Jugendalter: Ergebnisse einer bundesweiten Online-Befragung Jugendlicher**‘ wurde vor kurzem veröffentlicht. Verfolgt wurde das Ziel, unter Berücksichtigung von soziodemografischen Merkmalen und Selbstwirksamkeit zu untersuchen, ob verschiedene Dimensionen der allgemeinen Gesundheitskompetenz mit dem Gesundheitsverhalten Jugendlicher assoziiert sind. Zum vollständigen Artikel gelangen Sie [hier](#).

\* Ab dem Sommersemester 2022 startet der **neue Masterstudiengang Versorgungsforschung (M.Sc.)** an der Fakultät für Gesundheitswissenschaft der ‚Medizinischen Hochschule Brandenburg‘. Der **praxisorientierte, wissenschaftsbasierte und multidisziplinäre Studiengang** richtet sich an Gesundheitspioniere, die einen Beitrag zur Veränderung und Verbesserung des dysfunktionalen Gesundheitssystems leisten wollen. Weiteres erfahren Sie [hier](#).

\* Der neue Bericht des WHO-Regionalbüros für Europa mit dem Titel ‚**Faktenblätter zur Bewegungsförderung für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union in der Europäischen Region der WHO (2021)**‘ stützt sich auf Daten aus allen 27 Mitgliedstaaten der EU und enthält einen Überblick über die in den Ländern umgesetzten **Konzepte und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung durch körperliche Aktivität**. [Hier](#) finden Sie nähere Informationen sowie den vollständigen Bericht.

Dr. Marion Hövelmeyer

Wissenschaftliche Koordinatorin | Scientific Coordinator

Hochschule Fulda | Fulda University of Applied Sciences

Public Health Zentrum Fulda (PHZF) | Public Health Center Fulda (PHZF)

Promotionszentrum Public Health (PZ PH) | Doctorate Center Public Health (PZ PH)

Gebäude 34, Büro 111 | Building 34, Office 111

Leipziger Straße 123

36037 Fulda

Tel.: [+49 \(0\)661/9640-606](tel:+49(0)6619640-606)

E-Mail: [marion.hoevermeyer@pg.hs-fulda.de](mailto:marion.hoevermeyer@pg.hs-fulda.de)

[www.hs-fulda.de/PHFZ](http://www.hs-fulda.de/PHFZ)

[www.hs-fulda.de/PZ-PH](http://www.hs-fulda.de/PZ-PH)

[www.hs-fulda.de](http://www.hs-fulda.de)